

Grußwort von Frau Staatsministerin Emilia Müller anlässlich des Ehrenamtssymposiums der Versicherungskammer Stiftung mit dem Thema: „Ehrenamt - Brücke zwischen den Generationen“

Sozialer Zusammenhalt erwächst dort, wo sich Menschen engagieren, wo wir füreinander Verantwortung übernehmen und einen Beitrag für das Gemeinwohl leisten. Das schafft Halt, Vertrauen und Sicherheit.

Wir in Bayern können stolz auf unsere lange und gute Tradition des Ehrenamts sein. Denn hier in Bayern machen sich die Menschen in den Vereinen, den Kirchen, den Sozialverbänden und Freiwilligendiensten stark für den Mitmenschen und ihre Heimat, für unsere Traditionen und den Zusammenhalt. Das macht Bayern so lebens- und liebenswert.

So vielfältig die Organisationen und die Engagementfelder ehrenamtlichen Handelns sind, so unterschiedlich sind auch die Menschen, die sich im Ehrenamt zusammenfinden: Jüngere und Ältere, Männer und Frauen, Menschen mit und ohne Behinderung, Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, Bürgerinnen und Bürger im besten Sinn des Wortes und aus allen Berufen und sozialen Schichten. Sie leben dabei die tragenden Werte unserer Gesellschaft: Nächstenliebe und Solidarität, Einsatz- und Hilfsbereitschaft, aber auch Zuverlässigkeit in der Verantwortung für andere.

Lassen Sie uns diesen gelebten Bürgersinn weiter stärken. Für unseren Zusammenhalt. Für unsere Zukunft.



Emilia Müller
Bayerische Staatsministerin
für Arbeit und Soziales,
Familie und Integration